



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **So blühen Gräber wieder auf Friedhofsgärtner geben Tipps und helfen bei der Grabpflege im Frühling**

***Bonn, 14.03.2008.* Jetzt kommt wieder Leben auf den Friedhof. Die ersten grünen Schösslinge schauen unter dem Winterschmuck der Gräber hervor. Nun wird es Zeit, das Grab frühlingshaft zu schmücken. Da gibt es viel zu tun: Von der Beseitigung der Winterschäden über das Abtragen der Winterabdeckung und die Vorbereitung der Beete bis hin zur farbenfrohen Bepflanzung der Grabstätte. Tipps und gute Ideen zur Pflege und Gestaltung gibt es viele. Doch auch den Angehörigen fehlt oft die Kraft oder die Zeit zur regelmäßigen Grabpflege. Dann brauchen Sie Hilfe vom Experten. Friedhofsgärtner sind Pflanzen-Profis, die mit ihrem Fachwissen helfen und die Würde und Schönheit einer Grabstätte dauerhaft sichern.**

Wenn die Sonne das erste Grün hervorlockt und der Boden nicht mehr gefroren ist, zieht es Agnes Kohnke auf den Friedhof. Jetzt wird es Zeit, das Grab frühlingshaft zu machen. Seit ihr Mann Kurt vor vier Jahren gestorben ist, pflegt die 69-Jährige sein Grab mit liebevoller Hingabe. Sie geht gerne auf den Friedhof und genießt die stille Zeit mit ihrem Mann. „Ich möchte, dass Kurt es immer schön hat in seiner letzten Ruhestätte“, betont sie. Zum Glück hilft Oliver, ihr achtzehnjähriger Enkel beim Transport der Blumen und der schweren Säcke mit Pflanzerde. Agnes Kohnke hat einen ganzen Korb bunter Frühlingblüher mitgebracht: Osterglocken, Tulpen, Stiefmütterchen und Vergissmeinnicht, damit das Andenken an ihren Kurt für alle sichtbar aufblüht.

### **Senkschäden am Grab fachmännisch beheben**

Doch beim Grab wartet zunächst eine unangenehme Überraschung. Wühlmäuse waren aktiv, und ein Teil des Grabes ist abgesackt. Agnes Kohnke stehen Tränen in den Augen. Gut, dass in der gegenüberliegenden Gräberreihe gerade ein Friedhofsgärtner arbeitet. Friedhofsgärtner Jens Horstmann sieht sich den Schaden an. Schnell wird klar, dass es hier mit einem Sack Erde nicht getan ist. Herr Horstmann verspricht, sich am nächsten Tag um die Wühlmäuse zu kümmern und den Senkschaden zu beheben. Die alte Dame ist erleichtert. Auch für die Pflege der Pflanzen und die Gestaltung der Frühlingsbeete hat der Friedhofsgärtner viele Tipps parat.

### **Professionelle Hilfe erleichtert die Pflege**

„Wäre es wirklich schlimm, wenn ich das Grab nicht mehr alleine pflege?“, fragt sich Agnes Kohnke. Während des Gesprächs mit dem Friedhofsgärtner erschien es ihr plötzlich sehr verlockend, einen Teil der Arbeit abzugeben. Immer häufiger schmerzt ihr Rücken bei der Gartenarbeit und die Knie machen Probleme. Ihr Enkel geht im Sommer zum Studium nach München und wird nicht mehr auf dem Friedhof helfen können. Nach kurzem Zaudern hat die resolute Rentnerin ihren Entschluss gefasst. Dauergrabpflege ist die Lösung. Mit Friedhofsgärtner Horstmann bespricht sie, welche Pflegearbeiten er übernehmen soll und vereinbart ein Budget, das ihre Rente erlaubt.

Beim gemeinsamen Osterspaziergang freut sich die ganze Familie über das picobello gepflegte Grab. „Wow, so schön wie bei Opa soll es bei uns im Garten auch aussehen“, platzt der kleine Enkel Jakob heraus. Auch Agnes Kohnke ist zufrieden mit ihrer Entscheidung: „Jetzt kann ich den Frühling und die Blütenpracht auf dem Friedhof noch mehr genießen.“

### **Der Tipp vom Friedhofsgärtner: Wühlmäuse vertreiben**

Gegen Wühlmäuse weiß Friedhofsgärtner Jens Horstmann einen kostengünstigen Rat. Einfach Spitzen vom Lebensbaum (Thuja) ganz klein schneiden und in die Mauselöcher geben. Ihr intensiver Geruch vergrault die Mäuse.

### **Dauerhafte Entlastung: Grabpflege vom Profi**

Ein Grab über Jahre ansprechend zu gestalten, erfordert viel Einsatz. Bei aller Liebe und Wertschätzung für den Verstorbenen, haben viele Angehörige nicht die Kraft oder die Zeit, alle anfallenden Arbeiten selbst zu erledigen. In diesem Fall empfiehlt Lüder Nobbmann, Vorsitzender des Bundes deutscher Friedhofsgärtner, eine professionelle Dauergrabpflege. „Unsere Fachleute übernehmen entweder einen Teil der Arbeiten oder kümmern sich um die komplette Grabpflege. Von der Säuberung der Grabfläche, über das Schneiden und Gießen, die jahreszeitlich wechselnde Gestaltung bis hin zum individuellen Grabschmuck für festliche Anlässe.“ Verträge können mit dem Friedhofsgärtner vor Ort je nach Bedarf vereinbart werden. Sicherheit gibt die regionale Genossenschaft/Treuhandstelle. Der Betrag für die vereinbarte Pflegeleistung wird an die Genossenschaft/Treuhandstelle überwiesen, diese verwaltet das Geld und überprüft die Leistung des Friedhofsgärtners.

### Bildzeilen:

Bild 1: Nicht nur mit Farben, sondern auch mit Formen lassen sich Gräber gestalten. Friedhofsgärtner besitzen das notwendige Können für das perfekte Pflanzen eines Kreises.

Bild 2: Das Symbol der Auferstehung, die Narzisse, passt auf das österliche Grab wie keine zweite Blume.

### Weitere Informationen bei:

**Bund deutscher Friedhofsgärtner e.V. (BdF)**  
**Sybille Trawinski / Jörg Freimuth**  
**Godesberger Allee 142-148**  
**53175 Bonn**  
**Tel.: 0228/81 00 2-44**  
**Fax: 0228/81 00 2-65**  
**E-mail: [friedhofsgaertner@g-net.de](mailto:friedhofsgaertner@g-net.de)**

**SCHWIND.pr**  
**Dr. Joerg Hensiek**  
**Siebengebirgsblick 22**  
**53343 Wachtberg/Bonn**  
**Tel.: 0228/52 88 5-54**  
**Fax: 0228/52 88 5-88**  
**E-mail: [jh@schwind.de](mailto:jh@schwind.de)**